

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

11.08.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 383|20

Verstorbener aus Inselteich identifiziert | Mann verletzt | Seniorin ausgeraubt

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Sandra Freitag (sf), Therese Leverenz (tl)

Verstorbener aus Inselteich identifiziert

Der Geschädigte ist nun zweifelsfrei identifiziert. Es handelt sich um einen 68-jährigen Deutschen. Im Zuge des Zeugenaufrufs meldete sich Verwandtschaft des Geschädigten. Ein durchgeführter DNA-Abgleich bestätigte die Angaben der Verwandtschaft und damit die Identität des Mannes. Nähere Angaben zu dem Geschädigten (z.B. Herkunft, Lebensumstände, Verwandtschaft) können aufgrund der weiterhin laufenden Ermittlungen nicht erfolgen. Es wurde bisher niemand festgenommen.

Die Polizeidirektion Leipzig und die Staatsanwaltschaft Leipzig bedanken sich für die Unterstützung. Wir bitten darum, die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Bilder und Beschreibungen des Mannes zu löschen bzw. unkenntlich zu machen. (sf)

Mann verletzt

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Haltestelle Georg-Schumann-Straße / Lindenthaler Str.

Zeit: 10.08.2020, gegen 19:38 Uhr

Am gestrigen Abend gegen 19:40 Uhr wurde die Polizei von der Rettungsstelle über eine verletzte Person im Bereich der Georg-Schumann-Str. Ecke Lindenthaler Straße informiert. Nach bisherigen Erkenntnissen war der Verletzte (34, georgisch) in Begleitung seiner Freundin (37), als er an der Haltestelle in eine Straßenbahn einsteigen wollte. Aus der haltenden

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Straßenbahn kamen zwei unbekannte Männer heraus, von denen einer dem Geschädigten plötzlich in den Bauch stach. Infolgedessen verlor er sein Mobiltelefon, das von einem der beiden Unbekannten aufgehoben und mitgenommen wurde. Im Anschluss flüchteten die Männer in Richtung Eisenacher Straße. Eine unmittelbar eingeleitete Tatortbereichsfahndung führte nicht zur Feststellung der beiden Personen. Der Geschädigte wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht und konnte noch nicht befragt werden. Die beiden Männer konnten wie folgt beschrieben werden:

Angreifer:

- ca. 1,80 bis 1,85 m,
- etwa 25 bis 30 Jahre,
- blondes, schulterlanges Haar,
- bekleidet mit schwarzem T-Shirt und dunkler langer Hose

Begleitperson:

- ca. 1,70 m,
- jung, maximal 30 Jahre,
- schwarze, kurze Haare,
- bekleidet mit schwarzem T-Shirt und dunkler langer Hose.

Die Polizei sucht nach Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können. Insbesondere wird nach Zeugen gesucht, die sich in der Straßenbahn der Linie 39 oder an besagter Haltestelle aufhielten. Zeugen melden sich bitte beim Polizeirevier Leipzig Nord, Essener Straße 1 in 04129 Leipzig, Tel. (0341) 5935-0 zu melden. (sf)

Seniorin ausgeraubt

Ort: Leipzig (Altlindenau), Erich-Köhn-Straße / Hahnemannstraße

Zeit: 10.08.2020, gegen 14:45 Uhr

In den gestrigen Nachmittagsstunden trat ein bisher unbekannter Mann an eine 81-jährige Seniorin heran, bedrohte sie mit einem Messer und forderte die Herausgabe von Bargeld. Aus Angst übergab ihm die Frau einen geringen Bargeldbetrag. Der Tatverdächtige flüchtete im Anschluss mit einem bereitstehenden Fahrrad. Die Geschädigte blieb unverletzt und konnte den Unbekannten wie folgt beschreiben:

- schlanke Gestalt,
- zwischen 1,65 m und 1,70 m,
- etwa 20 Jahre,
- dunkle lange Haare,
- sprach akzentfreies Deutsch,
- war bekleidet mit einer roten hüftlangen Jacke mit Kapuze, die Kapuze war über den Kopf gezogen,
- Gesicht bis unter die Augen mit dunklem Stoff bedeckt.

Die Polizei sucht nach Zeugen des Vorfalls. Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (sf)

Schwerer Raub in Grünau

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Stuttgarter Allee

Zeit: 11.08.2020, gegen 00:01 Uhr

Als ein 21-jähriger die Stuttgarter Allee entlang lief, wurde er von zwei Männern angesprochen. Wenig später bekam der Geschädigte einen Schlag auf den Hinterkopf. Als er sich umdrehte sah er, dass einer der Tatverdächtigen eine Waffe in der Hand hielt und in seine Richtung schoss. Nachfolgend wurde dem Geschädigten die Umhängetasche mit darin befindlichen Wertgegenständen entwendet. Der 21-jährige wurde leichtverletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Stehlschaden im niedrigen dreistelligen Bereich. Die Tatverdächtigen konnten wie folgt beschrieben werden:

Person 1 mit Waffe:

- männlich
- arabischer Phänotyp
- dunkler Teint
- 20-25 Jahre alt
- 1,85 m groß
- korpulente Gestalt
- schwarze Haarfarbe
- Augenfarbe: braun

Person 2:

- männlich
- heller Teint
- 19-20 Jahre alt
- ca. 1,76 m groß
- schmale Gestalt
- sehr kurze schwarze Haare
- rundliche Gesichtsform

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kripo, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (tl)

Tatverdächtige bei Einbruch überrascht

Ort: Leipzig (Mölkau)

Zeit: 10.08.2020, gegen 06:45 Uhr

In den gestrigen Morgenstunden brachen zwei Unbekannte in das Lager einer Firma und zwei Garagen ein. Weiterhin versuchten sie in die Halle eines Antikmarktes einzubrechen. Als die Tatverdächtigen von dem Grundstückseigentümer (65) überrascht wurden, flüchtete einer der Beiden mit seinem Fahrrad. Der zweite Tatverdächtige konnte durch den 65-Jährigen festgehalten werden. Durch Gegenwehr konnte sich der Mann aus dem Griff befreien und ebenfalls flüchten. Dabei erlitt der Geschädigte leichte Verletzungen an der Hand. Der entstandene Stehlschaden ist derzeit nicht bezifferbar. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines räuberischen Diebstahls aufgenommen. (tl)

T-Shirt gefordert

Ort: Delitzsch, Securiusstraße

Zeit: 10.08.2020, gegen 21:00 Uhr

Gestern Abend befand sich eine 35-Jährige im Stadtpark. Gegen 21:00 Uhr setzte sie sich auf eine Bank gegenüber eines Denkmals. Währenddessen näherte sich eine unbekannte Frau. Jene fragte nach einer Zigarette und behauptete, dass die auf der Bank Sitzende ihr T-Shirt an hätte. Sie wollte dieses wiederhaben. Die 35-Jährige lehnte dies vehement ab. Daraufhin stellte sich die Unbekannte vor sie und zog aus ihrer hinteren rechten Hosentasche ein Messer. Die sich bedroht Fühlende stand auf und entfernte sich ein Stück von der Bank, auf der ihre Handtasche stand. Als sie mehrmals danach greifen wollte, wurde sie von der Unbekannten mit dem Messer am linken Unterarm verletzt. Die Geschädigte gab jedoch nicht auf, ihre Tasche wieder an sich zu nehmen, was ihr letztlich auch gelang. Sie konnte flüchten und erstattete Anzeige bei der Polizei. Sie gab an, dass diese Frau sie bereits zweimal verfolgt hatte und immer dann, wenn sie ein bestimmtes T-Shirt trug. Jene verlangte dann dieses Kleidungsstück von ihr und behauptete, dass es ihr gehöre. Beamte der Kriminalpolizei haben die Ermittlungen wegen Raub aufgenommen. Folgende Personenbeschreibung liegt vor:

- 38 bis 45 Jahre alt, ca. 1,70 m groß, kräftig
- rötlich-braune schulterlange, leicht gewellte Haare
- ungepflegte Erscheinung, beißender Geruch
- trug ein dunkelblaues oder dunkelgrünes Träger-Shirt, knielange rote Bermuda-Shorts
- sächsischer Dialekt
- hatte zwei Aldi-Tüten bei sich.

Wer hat zur Tatzeit Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zur Tatverdächtigen geben? Zeugen wenden sich bitte an das Polizeirevier Delitzsch, Hallesche Straße 58, Tel. (034202) 66 – 100. (bh)

Minibagger gestohlen

Ort: Pegau (Großstorkwitz), Dorfstraße

Zeit: 09.08.2020, gegen 23:00 Uhr bis 10.08.2020, gegen 06:30 Uhr

In der Zeit vom Sonntagabend bis Montagfrüh entwendeten Unbekannte von einem Baustellengelände einen gesichert abgestellten Minibagger der Marke »Volvo« EC25 im Zeitwert von ca. 35.000 Euro. Ein Firmenmitarbeiter hatte am Montagmorgen das Fehlen des Fahrzeuges bemerkt und sogleich die Polizei in Kenntnis gesetzt. Der gestohlene Bagger wurde zur Fahndung ausgeschrieben. Polizeibeamte des Reviers Borna haben die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls aufgenommen. (bh)

BMW entwendet

Ort: Brandis, Nordstraße

Zeit: 09.08.2020, gegen 18:00 Uhr bis 10.08.2020, gegen 07:50 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten den auf dem Grundstück in der Garagenzufahrt gesichert abgestellten schwarzen BMW 530d xDrive (Cabrio), amtliches Kennzeichen L-YZ 2806, im Wert von ca. 35.000 Euro. Der Halter (55) erstattete Anzeige. Das Fahrzeug ist mit Keyless Go-System ausgerüstet und wurde zur Fahndung ausgeschrieben. Die Soko »Kfz« des Landeskriminalamtes hat die Ermittlungen aufgenommen. (bh)

Krad aus Tiefgarage gestohlen

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Bernhard-Göring-Straße

Zeit: 10.08.2020, zwischen 20:30 Uhr und 23:00 Uhr

Am Montagabend wurde dem Anzeigenerstatter (48) das gesichert abgestellte rote Krad Ducati »Panigale« mit dem amtlichen Kennzeichen L-JL 99 aus einer Tiefgarage gestohlen. Das Fahrzeug war mittels Lenkradsperre und Felgenschlössern für Reifen gesichert. Dem Halter entstand ein Schaden in Höhe von ca. 19.000 Euro. Das gestohlene Motorrad wurde auf die Fahndungsliste der Leipziger Polizei gesetzt. Beamte des Reviers Südost haben die Ermittlungen aufgenommen. (bh)

Zwei Verkehrsunfälle mit verletzten Kindern

Fall 1

Ort: Jesewitz (Gordemitz), An den Teichen

Zeit: 10.08.2020, gegen 17:20 Uhr

Der Fahrer (32, deutsch) eines VW Caddy fuhr auf der B 87 in Richtung Leipzig. In Gordemitz rannte plötzlich, aus einem Gartengrundstück kommend, ein Kind über die Fahrbahn. Trotz Ausweichens erfasste er den Jungen (6), der leicht verletzt und in einem Krankenhaus behandelt wurde. Am Fahrzeug entstand kein Sachschaden. Die Eltern des Sechsjährigen wurden informiert.

Fall 2

Ort: Leipzig (Schleußig), Zschochersche Straße/Industriestraße

Zeit: 10.08.2020, gegen 13:00 Uhr

Der Fahrer (53, rumänisch) eines Lkw Iveco war auf der Zschocherschen Straße stadteinwärts unterwegs. Beim Abbiegen nach rechts auf die Industriestraße beachtete er eine Radfaherin (7) nicht und stieß mit ihr zusammen. Das Kind fuhr auf dem Fußweg und wollte die Industriestraße geradeaus in stadteinwärtige Richtung überqueren. Das Mädchen stürzte, verletzt sich leicht und musste in einem Krankenhaus ambulant behandelt werden. Am Rad entstand Totalschaden (ca. 200 Euro).

In beiden Fällen ermittelt die Polizei gegen die Fahrzeugführer wegen fahrlässiger Körperverletzung. (bh)